

08.10.08 4. Regionalkonferenz in Nürnberg

## Volles Haus und Programm

Welche Themen brennen den hauptamtlich geleiteten Bibliotheken (wohl nicht nur) in Mittel- und Oberfranken unter den Nägeln? Das fragte die Nürnberger Außenstelle der Landesfachstelle im Vorfeld der Planungen zur jährlich nach den Sommerferien stattfindenden Regionalkonferenz die Bibliotheksleitungen. Die Ergebnisse spiegeln sich dann in der Tagesordnung wider: Im Themenblock "Schöne neue Bibliothekswelt" wurden die DiViBib, das neue Weblog und die sich im Umbruch befindliche Website der Landesfachstelle vorgestellt.

Über die Neuerungen in der Ausbildung der FaMIs informierte Dipl.-Verwaltungswirt Martin Sarnezki, der bei der Landesfachstelle für Verwaltung, Organisation und Rechtsfragen der FaMI-Ausbildung in der Fachrichtung Bibliothek zuständig ist.



*Klartextsystematik in Karlstein  
(Foto: Christine Dächert)*

Vor- und Nachteile der in einigen Bibliotheksregionen diskutierten und angewandten "Klartextsystematik" standen im Mittelpunkt des Praxisberichtes von Dipl.-Bibl. Christine Dächert, Leiterin der unterfränkischen Gemeindebibliothek Karlstein am Main. Wie "Leseförderung konkret" aussehen kann, veranschaulichte Dipl.-Bibl. Gerda Schramm, Leiterin der Kinder- und Jugendbücherei Bayreuth in ihrem Beitrag über den "Bibliotheksführerschein", ein vom Borromäusverein initiiertes Leseförderungsprojekt, das in Kooperation mit den Kindergärten (und demnächst auch mit der Grundschule) durchgeführt werden kann.

Ergänzende Informationen gab es außerdem zu dem bundesweit laufenden Projekt "Lesestart", den Planungen der bundesweiten Kampagne "Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek" und dem für nächstes Jahr als bayernweite Aktion angedachten "Sommerleseclub".

*(Norbert Hellinger)*

© Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen  
München

Kaulbachstr. 19, 80359 München, [www.lfs.bsb-muenchen.de](http://www.lfs.bsb-muenchen.de)

URL: [www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000257](http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000257)

06.10.08 Interkulturelles Webportal

## Neues Angebot für Bibliotheken



Was in Skandinavien schon seit 10 Jahren üblich ist, wird jetzt auch in Deutschland Realität: ein interkulturelles Webportal, das sowohl Bibliothekskunden als auch Bibliothekarinnen und Bibliothekaren bei ihrer Suche nach der richtigen Information in der betreffenden Sprache Hilfestellung leistet. Die Vorstellung und Freischaltung des neuen interkulturellen Webportals erfolgte am 30. September 2008.

Öffentliche Bibliotheken sind für Migrantinnen und Migranten in Deutschland wichtige Anlaufstellen, wenn es um Orientierung in der neuen Heimat geht. Ob Materialien zum Deutsch lernen, Informationen über das Leben in Deutschland, Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder ob muttersprachliche Literatur: Bibliotheken leisten durch die Bereitstellung zahlloser Medien einen wichtigen Beitrag zur Integration von alteingesessenen und neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten.

Interkulturelle Dienstleistungen sind in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, zahlreiche öffentliche Bibliotheken beziehen Migrantinnen und Migranten als Zielgruppe in ihre Angebote bewusst mit ein.

Mit der Beschaffung von Medien und der Formulierung von muttersprachlichen Informationen für diese Leserschaft taten sich die Bibliotheken bisher allerdings schwer. Wer hat schon Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einschlägigen Fremdsprachenkenntnissen im Team, wenn es um die Formulierung einer Benutzerinformation geht? Oder: wie kann man in einer Kleinstadtbibliothek einer türkischen Leserin, die z. B. nach einer Diabetes-Diät, die ihren Essgewohnheiten entspricht, weiterhelfen?

Das neue Portal weist zwei Ebenen auf:

- ein Sprachenportal als Sprungbrett für mehr als 20 Sprachen: die in Deutschland wichtigsten Migrantensprachen, die um Deutschland herum gesprochenen sowie die weltweit meist gesprochenen Sprachen: Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Kiswaheli, Kroatisch, Niederländisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tamil, Thai, Türkisch, Vietnamesisch. Auch dabei: mehrsprachige Quellen sowie Deutsch als Zweitsprache. In jedem "Sprachensprungbrett" finden sich - soweit verfügbar - Nachweise fremdsprachiger Bestände in öffentlichen Bibliotheken in Deutschland sowie Links zu Texten für die bibliothekarische Arbeit, zu multilingualen Glossaren und Online-Wörterbüchern, zu mehrsprachigen Online-Auskunftsdiensten sowie zu zahlreichen Informationsportalen, von elektronischen Nachschlagewerken bis hin zu Gesundheitsinformationen.

- eine bibliotheksfachliche Ebene mit Texten und Links zu allem, was es im deutschsprachigen Raum zur interkulturellen Bibliotheksarbeit gibt (u. a. Integrationskonzepte [national, kommunal, bibliotheksbezogen]; Fachliteratur; Fachforen, Organisationen und Verbände; Praktische Beispiele aus anderen Bibliotheken im In- und Ausland). Bei der Konzeptarbeit z.B. ist die Mitarbeit von Bibliotheken möglich und erwünscht: "Hat Ihre Bibliothek ein derartiges Konzept? Die Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit bittet um Zusendung!"

Das Webportal wurde erarbeitet von der Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv). Es wird vom dbv gehostet und ist sowohl über dessen Bibliotheksportal (<http://www.bibliotheksportal.de>) als auch direkt über [www.interkulturellebibliothek.de](http://www.interkulturellebibliothek.de) aufrufbar.

#### **Kontakt:**

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Barbara Schleihagen, Geschäftsführerin

E-Mail: [dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de)

<http://www.bibliotheksportal.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>

Expertengruppe Interkulturelle Bibliotheksarbeit im dbv

Dr. Volker Pirsich, Stadtbüchereien Hamm/Westfalen (Vorsitzender)

Tel.: 0 23 81 / 17 - 57 52

E-Mail: [Pirsichdr@stadt.hamm.de](mailto:Pirsichdr@stadt.hamm.de)

<http://www.hamm.de/stadtbuecherei>

Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Öffentlichkeitsarbeit ZLB, Christiane Kleist-Fiedler

Tel.: 0 30 / 9 02 26 - 1 61, 01 77 5 67 30 70

Fax: 0 30 / 9 02 26 - 1 73

E-Mail: [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de)

<http://www.zlb.de>

*(Pressemeldung des dbv vom 25.09.08)*

Pressemeldung des dbv vom 25.09.08 ([http://www.bibliotheksportal.de/presse/2008/Pressemitteilung\\_Webportal\\_Interkultur\\_Entw.pdf](http://www.bibliotheksportal.de/presse/2008/Pressemitteilung_Webportal_Interkultur_Entw.pdf))

Interkulturelles Webportal (Einstieg über das Bibliotheksportal)

(<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/bibliothekskunden/interkulturelle-bibliothek/>)

Interkulturelles Webportal (Direkteinstieg) (<http://www.interkulturellebibliothek.de>)

© Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen  
München

Kaulbachstr. 19, 80359 München, [www.lfs.bsb-muenchen.de](http://www.lfs.bsb-muenchen.de)

URL: [www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000256](http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000256)